

von Ryokyu Endo, übersetzt von Alfred Müller

Wie kann die Spiritualität im Zen Shiatsu wieder gefunden werden?

Warum hat Meister Masunga den Namen „Zen Shiatsu“ gewählt?

Der Grund warum Meister Masunaga den Namen „Zen Shiatsu“ als Internationalen Namen für Keiraku Shiatsu (Meridian Shiatsu) wählte, war nicht nur des Namens wegen. Er praktizierte das Chanten des Herz Sutras, und er hat auch uns unterrichtet das Herz Sutra zu chanten, während wir das Hara (Abdomen) behandeln.

Er chantete das Herz Sutra sogar im Haus von Patienten nach der Behandlung, wenn er das Gefühl hatte, dass ein unbefreiter Geist dort war. Das schrieb er auch in seinem Buch „Chiryō Hyaku wa (100 Behandlungsgeschichten).“

Er hat in seinem Unterricht auch gesagt: „So wie Zen den Übenden in die ungeteilte Welt eintreten lässt, so muss auch der Shiatsu Praktiker in die ungeteilte Welt eintreten. Darum habe ich den Namen Zen Shiatsu gewählt.“ Was ich aus meiner eigenen Erfahrung in der Meridian Behandlung klar sagen kann ist, wenn eine Trennung von Objekt und Subjekt besteht, dann ist es unmöglich Meridiane wahrzunehmen und zu diagnostizieren, weil Meridiane selbst nicht als Objekt existieren.

Wo existieren die Meridiane dann? Sie existieren in der Welt der Einheit von Subjekt und Objekt. Bitte seien Sie sich bewusst, dass das nicht nur schöne Worte aus dem Wortschatz der östlichen medizinischen Philosophie sind, sondern das ist die Realität des Meridians.

Meridiane existieren in der Welt der Nicht Dualität

Mit unserem Alltagsbewusstsein können wir nur die Dualität der Welt wahrnehmen. Wir erkennen die Dinge als objektive Existenz.

Die objektive Welt und die subjektive Welt erscheinen uns als getrennt in unseren täglichen Aktivitäten, wir kommen nicht einmal auf die Idee, dass es eine Welt der Nicht Dualität geben könnte. Wir zweifeln daran, aber tatsächlich existiert diese Welt an der Grenze zwischen Objekt und Subjekt.

Wenn wir diese Worte „die Grenze zwischen Objekt und Subjekt“ hören, dann stellen wir uns so etwas wie eine dünne Linie vor. Aber tatsächlich liegt innerhalb dieser Grenze zwischen Objekt und Subjekt eine Welt ohne Grenzen, voll von Reichtum und Glück.

Diese Welt besitzt eine unsichtbare Tiefe, und ist ein Ort, an dem man sich befreit fühlt von Angst und Anhaftung. Tatsächlich sind Angst und Anhaftung wie die zwei Seiten einer Münze, die dauernd gewendet wird, vor und zurück.

Wenn wir die Welt in einem Zustand der Nicht Dualität sehen, können wir frei werden von Angst und Anhaftung, weil dieser Zustand von Frieden und Glück existiert. Das ist die Welt in die „jeder eintreten sollte“ und wie Masunaga Sensei sagte, dann werden sich die Resultate in der Meridian Behandlung ausdrücken.





Die unsichtbaren Stufen in der Welt der Nicht Dualität

Die Welt der Einheit von Subjekt und Objekt hat verschiedene (unsichtbare) Stufen ihrer Tiefe. Zum Beispiel ist die Stufe von Ki und Meridianen die erste Ebene dieser Welt der Nicht Dualität, verglichen mit der Buddha Natur und/oder dem Reinen Land, die auf einer viel tieferen Ebene existieren.

Ki und Meridiane können auf der ersten Stufe der Nicht Dualität gefunden werden, aber das ist noch immer weit, weit entfernt von der Ebene des Alltagsbewusstseins. Die Frage ist, was ermöglichte es Meister Masunaga neue Meridiane (12 Meridiane) zu finden und zu erforschen und ein Diagnose System im Zen Shiatsu zu etablieren? Es war und ist der Herzenszustand, der Zustand der Nicht-Dualität (Einheit von Subjekt und Objekt) und dieser entwickelte sich aus der buddhistischen Praxis des Chantens des Herz Sutras.

Nun können sie verstehen warum Meister Masunaga den Namen „Zen Shiatsu“ gewählt hat. Das Herz Sutra ist eines der Haupt Sutras im Zen Buddhismus und das erste Wort im Titel des Herz Sutra ist „Maka“ was soviel bedeutet wie „so weit wie wenn es unsichtbar“. Hier wird die Welt der Einheit zwischen Subjekt und Objekt und Nicht-Dualität beschrieben, und das ist was es Masunaga Sensei ermöglichte das Meridian Diagnose System von Zen Shiatsu zu entwickeln.

Shiatsu Behandlung ist Yang und spirituelle Praxis ist Yin

An diesem Punkt möchte ich Sie fragen. Wenn jemand den Körper des anderen nur mit seinem Daumen drückt, ohne sein ganzes Herz in sein Shiatsu zu legen, ist es dann möglich in diese Welt der Nicht Dualität einzutreten und in diesem Zustand der Einheit von Subjekt und Objekt zu leben?

Ich glaube jeder wird mit „Nein“ antworten. So wie das Herz die Grundlage unseres Lebensweges ist, so muss das Herz auch die Grundlage in der Shiatsumethode sein. Daher muss die spirituelle Praxis die Grundlage von Shiatsu sein, so wie Meister Masunaga das Chanten des Herz Sutra praktiziert hat.

Manche mögen nun sagen „Shiatsu selbst ist eine spirituelle Praxis, also warum muss ich eine andere spirituelle Praxis üben?“ Denen möchte ich ganz einfach sagen „Die Shiatsu Behandlung kann erst dann eine spirituelle Praxis sein, wenn dieses Shiatsu auf einer spirituellen Praxis beruht, erst dann wird Shiatsu der Ausdruck eines spirituellen Zustandes“. Wenn wir zum Beispiel Kaffee als den Herzenszustand der Nicht Dualität ansehen und Shiatsu ist die Milch. Wenn der Zustand der Nicht Dualität fehlt, dann ist es wie wenn wir nur heißes Wasser mit Milch trinken, es fehlt der Kaffee. Wenn man Kaffee trinken möchte, dann muss man Kaffee hinzufügen. Ki und Meridiane existieren nur im Zustand des Nicht

Vergleichens (Kaffee). In diesem Zustand können wir klar verstehen, warum Meister Masunaga den Namen „Zen Shiatsu“ gewählt hat und wir können wirklich die Essenz (Geist) wertschätzen. Die Haltung, nur die Form oder die Methode zu benutzen, ignoriert die Essenz und führt die Menschen zu Oberflächlichkeit im Geist. Ich sehe das als grundlegendes Problem, wenn jemand östliche Kultur im modernen Zeitalter praktiziert.

Warum nicht in die Welt von „Maka“ eintreten?

Das Wort „Maka“ bedeutet die Welt der Nicht Dualität und so wie Meister Masunaga das Herz Sutra gechantet hat, möchte ich allen Zen Shiatsu Praktikern empfehlen das Herz Sutra zu chanten, um in die Welt der Nicht Dualität einzutreten und den Geist von Masunaga Sensei zu erhalten.

Ryokyu Endo ist der Begründer und Meister von Tao Shiatsu, buddhistischer Priester, Aikidomeister, Musiker und Komponist. Er ist Schüler von Shizuto Masunaga und entwickelte in 30 jähriger klinischer Praxis und Forschung die Methodik und das Ausbildungssystem von Tao Shiatsu und Kishindo und leitet die Tao Sangha Zentren in Kyoto und Tokyo und unterrichtet in Europa und im Zuge der Tao Shiatsu Ausbildung auch in Österreich.